

Beschlussvorlage

2022/SVS/266

öffentlich

Stadtvertretung der Reuterstadt Stavenhagen

Wirtschaftsplan der Wärmeversorgung Stavenhagen GmbH für das Geschäftsjahr 2022

<i>Organisationseinheit:</i> Kämmerei <i>Bearbeiter:</i> Berit Neumann	<i>Datum</i> 31.01.2022 <i>Einreicher:</i>
---	--

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Finanzausschuss (Vorberatung)	22.02.2022	Ö
Hauptausschuss (Vorberatung)	15.03.2022	N
Stadtvertretung der Reuterstadt Stavenhagen (Entscheidung)	24.03.2022	Ö

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung beschließt den anliegenden Wirtschaftsplan der

Wärmeversorgung Stavenhagen GmbH
Gülzower Damm 23
in 17153 Reuterstadt Stavenhagen

für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022.

Anlage: Wirtschaftsplan 2022 der Wärmeversorgung Stavenhagen GmbH

Sachverhalt

Gemäß § 1 Satz 1 Ziffer 7 und 8 GemHVO-Doppik M-V sind die Wirtschaftspläne der Unternehmen und Einrichtungen mit eigener Rechtspersönlichkeit, an denen die Stadt mit maßgeblichem Einfluss beteiligt ist..., als Anlage dem Haushalt beizufügen.

Da die Reuterstadt Stavenhagen zu 100 % an der Wärmeversorgung Stavenhagen GmbH beteiligt ist, liegt somit ein maßgeblicher Einfluss gemäß § 61 Abs. 2 Satz 3 KV M-V vor.

Aus Transparenz erfolgt eine gesonderte Beschlussfassung zum Wirtschaftsplan der Gesellschaft.

Der Beschluss des Aufsichtsrates der Wärmeversorgung Stavenhagen GmbH zum Wirtschaftsplan erfolgte am 18.01.2022.

Das Wirtschaftsjahr 2022 ist durch die Auswirkungen des gestiegenen Erdgasbezugspreises gekennzeichnet, deshalb ist eine Erhöhung des Arbeitspreises der Fernwärme erforderlich. Durch das geteilte Wirtschaftsjahr werden die hohen Kosten auf 2 Geschäftsjahr verteilt.

In die Planung 2022 wurde diese Änderungen bereits eingearbeitet.

Finanzielle Auswirkungen:

Ja		Nein	
1. Gesamtkosten der Maßnahmen (Beschaffungs- /Herstellungskosten) €	2. Jährliche Folgekosten/ -lasten €	3. Finanzierung/ Eigenanteil (i.d.R.=Kreditbed arf) €	4. Einmalige oder jährliche laufende Haushaltsbelastung (Mittelabfluss, Kapitaldienst, Folgekosten ohne kalkulatorische Kosten) €
Veranschlagung im Ergebnishaushalt mit: HH-Jahr: Sachkonto:	Veranschlagung im Finanzhaushalt mit: HH-Jahr: Finanzkonto:		Keine Veranschlagung

Anlage/n

1	Wirtschaftsplan 2022 Wärmeversorgung Stavenhagen GmbH (öffentlich)
---	---

Bericht

zur

Bilanz-, Finanz- und Erfolgsplanung

für

2022 - 2026

21/22 bis 25/26

Wärmeversorgung
Stavenhagen GmbH
Gülzower Damm 23

17153 Stavenhagen

Inhaltsverzeichnis

A. Angaben zur Gesellschaft	3 - 4
B. Berechnungsgrundlagen und Erläuterungen zur Bilanz-, Finanz- und Erfolgsrechnung	5 - 7
C. Langfristige Entwicklung	8
D. Risiken und Unwägbarkeiten	8

Anlagenverzeichnis

Anlage 1	Bilanz-, Finanz- und Erfolgsplanung	1 - 3
Anlage 2	Investitionsplan	

A. Angaben zur Gesellschaft

1. Die bisherige Unternehmensentwicklung

a.) Unternehmensgeschichte

Allgemeines

Die Gesellschaft ging aus dem ehemaligen VEB Wohnungswirtschaft Stavenhagen hervor und besteht in dieser Form seit 1990.

Neben der Erzeugung und Verteilung von Wärmeenergie, die nach der Neugründung der Firma sofort modernisiert wurde, wurde der Servicebereich entwickelt und ausgebaut.

Entwicklung der Kapitalverhältnisse

Durch erwirtschaftete Jahresüberschüsse in den Vorjahren liegt eine positive Kapitalentwicklung vor.

Entwicklung der Gesellschafterstruktur, Unternehmensleitung und Geschäftstätigkeit

Die Gesellschafterstruktur besteht seit Aufnahme der Geschäftstätigkeit unverändert. Alleiniger Gesellschafter ist die Stadt Stavenhagen.

b.) Entwicklung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

siehe Anlage 1

c.) Mitarbeiterentwicklung

Die Gesellschaft beschäftigt 13 festangestellte Mitarbeiter, die in Vollzeit arbeiten. Des Weiteren haben wir weiterhin für den Installationsbereich an Kundenanlagen einen externen Heizungs-Sanitärmeister in Teilzeit beschäftigt. Für die Koordinierung der technischen Arbeiten haben wir einen Monteur mit entsprechender Eignung eingesetzt. Langfristig muss diese Stelle durch einen geeigneten Meister- bzw. Techniker in Vollzeit besetzt werden. Von den drei Sachbearbeiterinnen sind zwei in Teilzeit beschäftigt.

Zwei weitere Mitarbeiter werden in der Überwachung des Freizeitsports in der Turnhalle, und in der Reinigung des Heizhauses geringfügig beschäftigt.

Die vertraglichen Verhältnisse für die Betreuung der Zweifelhalle wurden durch den Gesellschafter zum 31.01.2021 aufgelöst.

Problematisch ist mittlerweile der Altersdurchschnitt der gewerblich tätigen Mitarbeiter. Eine Verjüngung muss erfolgen, da vier Mitarbeiter fast zeitgleich das Rentenalter erreichen.

1 Auszubildender wird durchgehend beschäftigt.

2. Die rechtlichen Verhältnisse

Wir verweisen hierzu auf die Ausführung zu den rechtlichen Verhältnissen im Lagebericht zum Jahresabschluss 2021.

3. Die leistungswirtschaftlichen Verhältnisse

Gegenstand der Gesellschaft ist seit Aufnahme der Geschäftstätigkeit die Versorgung von Wohn- und Geschäftsbauten sowie von gesellschaftlichen Einrichtungen und Kleinabnehmern mit Wärme und Warmwasser. Neben der Versorgung mit Wärme und Warmwasser werden die Wartung und Reparaturen von Eigen- und Kundenanlagen durchgeführt. Die Versorgungs- und Wartungsverträge sind überwiegend langfristig abgeschlossen worden, so dass ein fester Kundenstamm gegeben ist. Langfristiges Ziel ist die Vergrößerung des Kundenstamms und die Ausweitung unseres Tätigkeitsfeldes.

Mit der Wärmeversorgung Jürgenstorf GmbH besteht seit Jahren ein Betreibervertrag für die technische und kaufmännische Betriebsführung der Firma.

Im Dezember 2012 wurde ein weiterer Betreibervertrag für ein Nahwärmenetz mit der Gemeinde Bollewick zur kaufmännischen und technischen Betriebsführung und Kundenbetreuung abgeschlossen und bereits bis 2022 verlängert.

Die Wärmeversorgung Stavenhagen GmbH versorgt seit 2006 auch Kunden in Ivenack mit Vollwärme. Ab dem 01.01.2016 wurde das gesamte Netz mit den Kundenanschlüssen und der Abwärmeauskopplung aus der vor Ort befindlichen Biogasanlage übernommen.

Die Wärmeversorgung Stavenhagen GmbH ist seit dem 1. Quartal 2013 mit 49 % an der neu gegründeten Landwerke Rosenow GmbH beteiligt. Die Landwerke Rosenow GmbH betreiben ein Nahwärmenetz im Dorfgebiet. Hierzu wird zu über 75% die Abwärme aus der örtlichen Biogasanlage genutzt. Zum 1. Juli 2014 ist zwischen den Landwerken Rosenow GmbH und der Wärmeversorgung Stavenhagen GmbH ein Betreibervertrag für die technische und kaufmännische Betriebsführung abgeschlossen worden.

Ein Dienstleistungsvertrag bestand mit der Reuterstadt Stavenhagen für die Zweifeldsporthalle noch bis Ende Januar 2021.

Die 2010 mit der Firma energicos GmbH geschlossenen Verträge zur technischen Betriebsführung von 2 Heizhäusern und dem Wärmenetz in Malchin, wurden 2019 erneuert und sind um ein Wärmenetz in Gransee erweitert worden. Diese beiden Verträge haben jährliche Laufzeiten.

4. Finanzwirtschaftliche Verhältnisse

Vergleiche Anlage 1 des vorliegenden Berichtes

B. Berechnungsgrundlagen und Erläuterungen zur Bilanz-, Finanz- und Erfolgsplanung (Anlage 1)

Bilanzplanung

Aktiva (vergl. Anlage 1/1)

Anlagevermögen

Im Wesentlichen handelt es sich bei dem Ausweis um das Fernwärmenetz mit den Versorgungsleitungen, dem Heizhaus sowie weiteren kleinen Kesselanlagen im Stadtgebiet von Stavenhagen.

Es wurde die zeitanteilige lineare Abschreibung verrechnet.

Umlaufvermögen

Noch nicht abgerechnete Betriebskosten

Die Vorräte setzen sich aus Materialbeständen und Brennstoffvorräten zusammen. Aus Vereinfachungsgründen wurden ca. 7 % des Materialaufwandes berücksichtigt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen setzen sich aus den Teilbereichen Wärme- und Warmwasserversorgung, Wartung und Reparaturen zusammen.

Die Abrechnung gegenüber den Kunden erfolgt kurzfristig und zeitnah. Es handelt sich bei den Forderungen überwiegend um die offenen Beträge des letzten Vormonats.

Aus Vereinfachungsgründen wurden daher ca. 5 % des Jahresumsatzes in die Forderungen eingestellt.

Flüssige Mittel und Bausparguthaben

Die flüssigen Mittel setzen sich aus Kontokorrentguthaben, angelegten Termingeldern und Ansparungen im Rahmen von Bausparverträgen zusammen.

Erforderliche Investitionen zum Anschluss neuer Kunden wurden bisher aus Eigenmitteln getätigt. Auch die Finanzierung für die Erschliessung der Goethestraße erfolgt aus Eigenmitteln, weshalb es vorübergehend zu einer Minderung der flüssigen Mittel kommt.

Passiva (vergl. Anlage 1/2)

1. Rückstellungen

Steuerrückstellungen

Steuerrückstellungen wurden nur im geringfügigen Umfang in der Planung berücksichtigt.

sonstige Rückstellungen

Rückstellungen für den Jahresabschluss

Die Rückstellung beinhaltet die jährlichen Kosten für den Jahresabschluss, noch nicht abgerechnete Leistungen sowie die Abrissverpflichtung für Fernwärmeleitungen.

2. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

KfW über Sparkasse Neubrandenburg - Demmin

912.500 EUR - aufgeteilt in:

679.055 EUR mit 2,3 % Zinsen von 48.504 EUR Tilgung / Jahr bis 30.09.2024.

233.445 EUR mit 1,3 % Zinsen von 16.676 EUR Tilgung / Jahr bis 30.09.2024.

Kredit für die Zwischenfinanzierung des Bauvorhabens "Klimaschutzkonzept"

Für die Zwischenfinanzierung von Fördermitteln und Umsatzsteuern für die Investition "Klimaschutzkonzept" wurden Kreditmittel von 1.500 TEUR bis 2.000 TEUR für die Jahre 2022 bis 2024 geplant. Bei den Konditionen wurde mit einem Zins von 2,5% p.a. und einer durchschnittlichen Inanspruchnahme von 50 Tagen p.a. kalkuliert. Eine Voranfrage bei der Hausbank für das Bauvorhaben liegt vor.

Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen

Da die Gesellschaft in der Regel ihre Lieferantenrechnungen umgehend bezahlt, wurden in der Planungsrechnung aus Vereinfachungsgründen für 2022 ca. 8% und ab 2023 ca. 15 % der Summe aus Materialaufwand und sonstigen betriebl. Aufwendungen als Verbindlichkeiten ausgewiesen.

Erfolgsplanung (vergl. Anlage 1)

1. Umsatzerlöse

Die Erlösentwicklung für die Jahre 2022 bis 2026 wurde unter Zugrundelegung der Jahresabschlüsse bis 2021 sowie bereits vorliegender Auswertungen für 2021 ermittelt. Mit dem Anschluss von Neukunden an das Fernwärmenetz möchten wir die Umsatzverluste durch

den anhaltenden Wohnungsrückbau bei der Wohnungsverwaltung Stavenhagen GmbH (WoWi) kompensieren. Die zügige Inbetriebnahme der bereits vorhandenen Anschlüsse der WoWi-Gebäude in der Malchiner Straße 53, 55, 59, 47- 49 und der 40 wären hier besonders hilfreich! Ab 2022 erwarten wir, durch den weiteren Ausbau des Fernwärmenetzes eine Vergrößerung unseres Kundenstammes und eine damit verbundene Umsatzerhöhung von ca. 5 % jährlich. Desweiteren streben wir durch die geplante Abwärmeauskopplung aus dem EBS- HKW der Firma EEW und der Abwärmeaufnahme aus der Kläranlage des WZV`s eine wirtschaftliche Verbesserung für den Einkauf der Primärenergie an.

Dieser Einkaufsvorteil soll nach Möglichkeit an unsere Kunden in Form eines wettbewerbsfähigen und stabilen Wärmepreises weitergereicht werden. Für die Verbindungsleitung zu den Standorten in der Schultetusstraße sind erhebliche Investitionen zu tätigen. Die Investkosten wollen wir mit Unterstützung durch Förderhilfen von EU, Bund und Land kofinanzieren.

Anträge sind bereits erfolgt, zuletzt haben wir im Januar 2021 einen Fördermittelantrag an das Bundesumweltministerium (BMU) übergeben. Eine Telefonkonferenz gab es dazu im Sept. 2021.

2. Sonstige betriebliche Erträge

Für die sonstigen betrieblichen Erträge wurde aus Vereinfachungsgründen eine Schätzung vorgenommen. Die bisherigen Erstattungen durch das Zollamt, wie z.B. der Mineralölsteuer, werden auf Grund von gesetzlichen Neuregelungen zukünftig nicht mehr gezahlt. Sollten wir im Rahmen unserer Neukundenaquise produzierendes Gewerbe als Neukunden gewinnen, könnte eine erneute Erstattung der Gas- bzw. Mineralölsteuer möglich sein.

Weiterhin unterliegen die Brennstoffpreise (Gas, Öl) starken wirtschaftlichen Schwankungen, die schwer kalkulierbar sind und in der Planungsrechnung nur aus jetziger Sicht Berücksichtigung finden konnten. Es wurde mit einer Steigerung der Bezugspreise gegenüber dem Jahr 2021 um 33 % gerechnet. Geplant wurde mit ca. 55 % Materialeinsatz vom Umsatz.

Aktuell gibt es eine Eskalation der Gasbezugspreise, die nur durch Preisanpassungen abgedeckt werden kann.

3. Personalaufwand

Durch die Anwendung des TVV für Versorgungsbetriebe und der neu angepassten Vergütungshöhe wird für die Beschäftigung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Niedriglohnbereich wird zukünftig eine Erhöhung des Personalaufwandes notwendig. Des Weiteren ist bei einer Erweiterung des Dienstleistungsbereiches zusätzliches Personal erforderlich. Für die Folgejahre wurde eine Erhöhung der Personalkosten in Anlehnung an die durchschnittliche Preissteigerungsrate von ca. 2,5% berücksichtigt.

4. Abschreibungen

Es handelt sich um planmäßige Abschreibungen. Abgänge und Investitionen wurden bei der Berechnung berücksichtigt. Für das Investvorhaben "Klimaschutzkonzept" wurde ab 2024 mit planmäßiger Afa gerechnet.

5. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die Aufwendungen für Dienstleistungen beinhalten Kosten für die EDV- Technik, Kosten für planmäßige Wartungen sowie Reparaturen, für Steuerberatung und für Rechtsberatungen.

Es wurde angenommen, dass sich die sonstigen betrieblichen Aufwendungen um jährlich 3% erhöhen.

Für die genaue Zusammensetzung der sonstigen betrieblichen Aufwendungen verweisen wir auf die Erläuterungen zum Jahresabschluss für 2021.

6. Steuern vom Einkommen und Ertrag

Vergleiche unsere Ausführungen zu den Steuerrückstellungen.

C. Langfristige Entwicklung

Das in der Planungsrechnung ausgewiesene Investitionsvolumen ist kurz- und mittelfristig für den Anschluss von Neukunden sowie für den Ersatz von verschlissenen Aggregaten vorgesehen. Ein wichtiger Meilenstein im mittel- bis langfristigen Planungszeitraum wird die Erweiterung des Fernwärmenetzes im Innenstadtbereich und in der Schultetusstraße sein.

Mit dem aktuellen Fördermittelantrag planen wir weiterhin eine Fernwärmeverbindungstrasse in die benachbarte Jürgenstorf über eine Länge von ca. 4,5 km.

Auch der Bau eines Wärmespeichers für eine Ausfallbesicherung von mehreren Stunden im Winter bzw. einem gesamten Sommerwochenende ist Bestandteil der Planung und des Fördermittelantrages. Der weitere Ausbau des Fernwärmenetzes im Innenstadtbereich unserer Reuterstadt soll in diesem Zusammenhang erfolgen und somit die Möglichkeit für eine zukünftige Vollversorgung unserer Bürgerinnen und Bürger schaffen.

Geplant und bereits umgesetzt sind hierbei die Fernwärmeerschließung der Niels-Stensen-Straße, die vertragliche Versorgung der Neukunden erfolgt seit dem 01.01.2021. Mit der baulichen Weiterführung der Versorgungsleitungen durch die Goethestraße soll dann auch bis spätestens 2022 eine Verbindung zum Bestandsnetz der Wärmeversorgung Stavenhagen GmbH erfolgen.

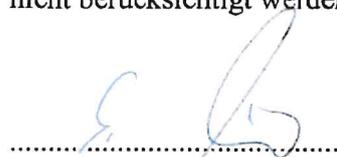
Durch die Aufnahme der auskoppelbaren Abwärme aus dem EBS-HKW der EEW und oder durch den Bau von KWK-Anlagen kann diese Erweiterung auch mit finanzieller Unterstützung durch die Fördermitteleinrichtungen geschehen.

Durch geringere Zinsaufwendungen in Folge der Tilgung der langfristigen Kredite sowie durch verringerte Abschreibungen ist mit einer insgesamt positiven Geschäftsentwicklung zu rechnen. Durch den weiteren Rückbau von fernbeheizten Wohnungen in Stavenhagen und dem klimabedingten Temperaturanstieg besteht nach wie vor die Gefahr eines Umsatzrückganges durch eine geringere Wärmeabnahme. Das Stadtentwicklungskonzept sieht einen weiteren Wohnungsrückbau planmäßig vor. Wir sehen daher unsere Chance im Ausbau des Fernwärmenetzes und in der zunehmenden Bedeutung der Fernwärmeversorgung für die bundesweite Klimapolitik.

D. Risiken und Unwägbarkeiten

Risiken und Unwägbarkeiten bei der vorliegenden Planungsrechnung für die Jahre 2021-2025 liegen insbesondere in der Abhängigkeit des Wärmebedarfs von den Wetterverhältnissen, der Preisentwicklung für Brennstoffe und der Auslastung des Wohnungsbestandes.

Witterungsbedingte Absatzerhöhungen oder -verminderungen konnten in der Planung nicht berücksichtigt werden (milde/kalte Winter etc.).



.....
Steffen Oriwol
Geschäftsführer

Gewinn- und Verlustrechnung

	Ist 30.06.21 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR	2026 TEUR
1. Umsatzerlöse	1779	1950	2048	2150	2257	2370
Bestandsveränd.	91					
2. sonst. betr. Erträge	43	80	80	80	80	80
Erträge Auflösung Sopo				76	142	238
3. Material- aufwand (einsch. Betr. stoffe)	-821	-1073	-1126	-1182	-1.242	-1.304
4. Personal- aufwand	-612	-620	-636	-651	-668	-684
5. Abschrei- bungen	-109	-124	-138	-214	-281	-377
6. Sonstige Aufwendungen	-238	-245	-252	-260	-268	-276
7. Betriebs- ergebnis	133	-31	-25	-2	22	47
8. Zinserträge	14	11	11	11	11	11
9. Zinsaufwendungen	-14	-12	-11	-9	-8	-7
			-5	-5	-7	-4
10. Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	133	-32	-30	-5	18	47
11. Außerordentl. Erträge						
12. Steuern vom Ein- kommen u. Ertr. Gewerbeertrags- steuer + Körper- schaftssteuer	-38				-5	-13
13. Jahresüberschuß Jahresfehlbetrag	95	-32	-30	-5	13	34
satzungsm. Rücklage	0	0	0	0	0	0
14. Gewinnvortrag	1319	1414	1382	1352	1.347	1.359
15. Bilanzgewinn	1414	1382	1352	1347	1.359	1.393

Anlage 2

Investitionsplan

in TEUR

Maßnahmen	Einzel	Jahr gesamt	Klimaschutz projekt
2021/22 Investitionsmaßnahmen			
Planungsleistungen für Abwärmeauskopplung (Klimaschutzprojekt)	160		160
Goethe-Straße Stavenhagen	220		
Neuanschluss von Kunden	60		
Summe für 2021/22	440	440	
2022/23 Investitionsmaßnahmen			
Fernwärmeleitung für Abwärmeauskopplung (Klimaschutzprojekt)	1700		1700
Erweiterung Fernwärmenetz Innenstadt (Klimaschutzprojekt)	500		500
Neuanschluss von Kunden (Klimaschutzprojekt)	70		70
Summe 2022/23	2270	2270	
2023/24 Investitionsmaßnahmen			
Fernwärmeleitung für Abwärmeauskopplung (Klimaschutzprojekt)	1100		1100
Erweiterung Fernwärmenetz Innenstadt (Klimaschutzprojekt)	800		800
Neuanschluss von Kunden (Klimaschutzprojekt)	100		100
Summe 2023/24	2000	2000	
2024/25 Investitionsmaßnahmen			
Erweiterung Fernwärmenetz Innenstadt (Klimaschutzprojekt)	2740		2740
Neuanschluss von Kunden (Klimaschutzprojekt)	150		150
Summe 2024/25	2890	2890	
2025/26 Investitionsmaßnahmen			
Erweiterung Fernwärmenetz Innenstadt	200		
Neuanschluss von Kunden	50		
Summe 2025/26	250	250	
Gesamtinvestitionen 2021/22 - 2025/26 in TEUR		7850	7320

Wärmeversorgung Stavenhagen GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022
Erfolgsplan

	Ist 2020 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2021 (Vorjahr)	Plan 2022 (Planjahr)	Plan 2023 (1. Folgejahr)	Plan 2024 (2. Folgejahr)	Plan 2025 (3. Folgejahr)
1 Umsatzerlöse	1.858	1.760	1.950	2.048	2.150	2.257
2 Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	-26					
3 andere aktivierte Eigenleistungen						
4 sonstige betriebliche Erträge	36	80	80	80	156	222
5 Materialaufwand	-841	-845	-1.073	-1.126	-1.182	-1.242
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren						
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen						
6 Personalaufwand	-633	-600	-620	-636	-651	-668
a) Löhne und Gehälter						
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung						
7 Abschreibungen	-104	-139	-124	-138	-214	-281
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen						
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EStG M-V						
9 sonstige betriebliche Aufwendungen	-210	-222	-245	-252	-260	-268
10 Erträge aus Beteiligungen						
11 Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
12 sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	14	11	11	11	11	11
13 Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
14 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-16	-12	-12	-16	-14	-15
15 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-22	-10				-4
16 Ergebnis nach Steuern	56	23	-33	-29	-4	12
17 sonstige Steuern						
18 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	56	23	-33	-29	-4	12
Verwendung des Jahresergebnisses						
Verrechnung mit dem Verlustvortrag						
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag						
Vortrag auf neue Rechnung	56	23	-33	-29	-4	12
Einstellung in die Rücklagen						
Entnahme aus den Rücklagen						
Ausschüttung an die Gemeinde						
Ausgleich durch die Gemeinde						

Wärmeversorgung Stavenhagen GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022
Finanzplan

	Ist 2020 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2021 (Vorjahr)	Plan 2022 (Planjahr)	Plan 2023 (1. Folgejahr)	Plan 2024 (2. Folgejahr)	Plan 2025 (3. Folgejahr)
1 Periodenergebnis	56	23	-33	-29	-4	12
2 Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	104	139	124	138	214	281
3 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	29		0	5	3	
4 Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)						
5 Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-94	-72	354	-1	-1	
6 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	26		200	100		
7 Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens						
8 Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	2	12	12	5	3	4
9 Sonstige Beteiligungserträge (-)						
10 Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten						
11 Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)	21					
12 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
13 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
14 Ertragsteuerzahlungen (-/+)	-46	-19		-11	-6	
15 Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	98	83	657	207	209	297
16 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)						
17 Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)						
18 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)						
19 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-227	-440	-440	-2.270	-2.000	-2.890
20 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)						
21 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)						
22 Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)						
23 Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)						
24 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						

Wärmeversorgung Stavenhagen GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022
Finanzplan

	Ist 2020 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2021 (Vorjahr)	Plan 2022 (Planjahr)	Plan 2023 (1. Folgejahr)	Plan 2024 (2. Folgejahr)	Plan 2025 (3. Folgejahr)
25 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
26 Erhaltene Zinsen (+)	14	11	11	11	11	11
27 Erhaltene Dividenden (+)						
28 Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-213	-429	-429	-2.259	-1.989	-2.879
29 Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)						
30 Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)						
31 Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)				1.500		500
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
32 Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-65	-65	-65	-65	-66	-65
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
33 Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)				160	2.270	2.000
a) von der Gemeinde						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter						
c) von sonstigen Dritten						
34 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
35 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
36 Gezahlte Zinsen (-)	-16	-12	-12	-16	-14	-15
37 Gezahlte Dividenden (-)						
38 Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-81	-77	-77	1.579	2.190	2.420
39 Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-196	-423	151	-473	410	-162
40 Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	1.833	1.429	1.006	1.157	684	1.094
41 Finanzmittelfonds am Ende der Periode	1.637	1.006	1.157	684	1.094	932
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören						

Wärmeversorgung Stavenhagen GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022
Investitionszusammenfassung

	Gesamt	Plan/HR bis 2021 (Vorjahr)	Plan 2022 (Planjahr)	Plan 2023 (1. Folgejahr)	Plan 2024 (2. Folgejahr)	Plan 2025 (3. Folgejahr)	Plan ab 2026 (Folgejahre)
Einzahlungen							
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige							
Auszahlungen	8.290	440	440	2.270	2.000	2.890	250
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	8.290	440	440	2.270	2.000	2.890	250
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-8.290	-440	-440	-2.270	-2.000	-2.890	-250
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten							
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde		0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten	7.160			2.270	2.000	2.890	
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	1.130	440	440				250
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Wärmeversorgung Stavenhagen GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022
Investitionsübersicht

Maßnahme: Erweiterung Fernwärmenetz Bereich: Amtsbereich Stavenhagen

Kurzbeschreibung: Klimaschutzprojekt

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt. ja / nein

Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor. ja / nein

Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar. ja / nein

Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen. ja / nein

	Gesamt	Plan/HR bis 2021 (Vorjahr)	Plan 2022 (Planjahr)	Plan 2023 (1. Folgejahr)	Plan 2024 (2. Folgejahr)	Plan 2025 (3. Folgejahr)	Plan ab 2026 (Folgejahre)
Einzahlungen							
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige							
Auszahlungen							
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	8.290	440	440	2.270	2.000	2.890	250
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	8.290	440	440	2.270	2.000	2.890	250
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten							
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds							
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Wärmeversorgung Stavenhagen GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen

Veranschlagung	in Höhe von	bisher in Anspruch genommen	davon zahlungswirksam im Wirtschaftsjahr				
			2022 (Planjahr)	2023 (1. Folgejahr)	2024 (2. Folgejahr)	2025 (3. Folgejahr)	ab 2026 (Folgejahre)
im Wirtschaftsplan 2018							
im Wirtschaftsplan 2019							
im Wirtschaftsplan 2020							
im Wirtschaftsplan 2021							
Im Planjahr 2022							
Summe							
davon finanziert durch Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten							

Wärmeversorgung Stavenhagen GmbH
Jahresabschluss zum 31.12.
Bilanz

Aktivseite	31.12.	31.12.-1
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		
2. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		
3. Geschäfts- oder Firmenwert		
4. geleistete Anzahlungen		
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	33	33
2. technische Anlagen und Maschinen	1794	1877
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		
III. Finanzanlagen	238	238
1. Beteiligungen		
2. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
3. Wertpapiere des Anlagevermögens		
4. sonstige Ausleihungen		
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	76	76
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen		
3. fertige Erzeugnisse und Waren	420	420
4. geleistete Anzahlungen		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	99	99
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
3. Forderungen gegen die Gemeinde		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
4. sonstige Vermögensgegenstände	30	30
III. Wertpapiere		
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1157	1006
C. Rechnungsabgrenzungsposten	5	5
D. Aktive latente Steuern		
E. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung		
	3852	3784

Wärmeversorgung Stavenhagen GmbH
Jahresabschluss zum 31.12.
Bilanz

Passivseite	31.12.	31.12.-1
A. Eigenkapital		
I. Stammkapital	405	405
II. Kapitalrücklage	407	407
III. Gewinnrücklage	202	202
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	1382	1314
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	2396	2328
B. Sonderposten		
I. Ertragszuschüsse		
II. zum Anlagevermögen		
1. Baukostenzuschüsse, Kostenerstattungen, Beiträge u. a.		
2. Investitionszuschüsse		
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		
2. Steuerrückstellungen	10	10
3. sonstige Rückstellungen	250	250
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	538	538
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	550	550
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	100	100
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
4. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
6. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
7. sonstige Verbindlichkeiten		
davon aus Steuern		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
E. Rechnungsabgrenzungsposten	8	8
F. Passive latente Steuern		
	3852	3784

Wärmeversorgung Stavenhagen GmbH
Jahresabschluss zum 31.12.
Gewinn- und Verlustrechnung

	0	-1
1 Umsatzerlöse	1.950	1.760
2 Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen		
3 andere aktivierte Eigenleistungen		
4 sonstige betriebliche Erträge	80	80
5 Materialaufwand	-1.073	-845
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		
6 Personalaufwand	-620	-600
a) Löhne und Gehälter		
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung		
7 Abschreibungen	-124	-139
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen - davon außerplanmäßig		
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten - davon außerplanmäßig		
8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V		
9 sonstige betriebliche Aufwendungen	-245	-222
10 Erträge aus Beteiligungen		
11 Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		
12 sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	11	11
13 Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		
15 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-12	-12
15 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	-10
16 Ergebnis nach Steuern		
17 sonstige Steuern		
18 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-33	23

Wärmeversorgung Stavenhagen GmbH
Jahresabschluss zum 31.12.
Finanzrechnung

	0	-1
1 Periodenergebnis	-33	23
2 Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	124	139
3 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	0	0
4 Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	0	0
5 Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	354	-72
6 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	200	0
7 Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0
8 Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	12	12
9 Sonstige Beteiligungserträge (-)	0	0
10 Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten	0	0
11 Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)	0	0
12 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0
13 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0
14 Ertragsteuerzahlungen (-/+)	0	-19
15 Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	657	83
16 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)	0	0
17 Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	0	0
18 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	0	0
19 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-440	-440
20 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)	0	0
21 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)	0	0
22 Einzahlungen aufgr. v. Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)	0	0
23 Auszahlungen aufgr. v. Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)	0	0
24 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0
25 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0
26 Erhaltene Zinsen (+)	11	11
27 Erhaltene Dividenden (+)	0	0
28 Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-429	-429
29 Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)	0	0
30 Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)	0	0
31 Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	0	0
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0
32 Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-65	-65
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0
33 Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	0	0
a) von der Gemeinde	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0
34 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0
35 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0
36 Gezahlte Zinsen (-)	-12	-12
37 Gezahlte Dividenden (-)	0	0
38 Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-77	-77
39 Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	151	-423
40 Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds (+/-)		
41 Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	1.006	1.429
42 Finanzmittelfonds am Ende der Periode	1.157	1.006
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören		

Wärmeversorgung Stavenhagen GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022
Anlagenübersicht

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen				Restbuchwerte				
	Stand am 31.12.-1	Zuänge im Jahr	Abgänge im Jahr	Umbuchungen im Jahr	Stand am 31.12.	kumulierter Stand am 31.12.-1	Zuschreibungen im Jahr	Abschreibungen im Jahr	Umbuchungen im Jahr	kumuliert auf Abgänge bis 31.12.	außerplanmäßig bis 31.12.	Stand am 31.12.-1	Stand am 31.12.
Immaterielle Vermögensgegenstände													
selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte													
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten													
Geschäfts- oder Firmenwert geleistete Anzahlungen													
Sachanlagen	1.511	440			1.951							1.910	1.827
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken													
technische Anlagen und Maschinen													
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung												0	
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau												0	
Finanzanlagen	238				238							238	238
Beteiligungen												0	
Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht												0	
Wertpapiere des Anlagevermögens												0	
sonstige Ausleihungen												0	
Summe	1.749	440	0	0	2.189	0	0	-124	0	0	0	2.148	2.065

Wärmeversorgung Stavenhagen GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022
Forderungsübersicht

	Bilanzwert am		Wertberichtigungen
	31.12.	31.12.-1	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	99	99	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren			
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren			
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	99	99	
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr			
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren			
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren			
Forderungen gegen die Gemeinde	0	0	
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr			
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren			
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren			
sonstige Vermögensgegenstände	0	0	
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr			
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren			
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren			
Summe	99	99	0

Wärmeversorgung Stavenhagen GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022
Verbindlichkeitenübersicht

	Bilanzwert am		Sicherung durch Pfandrechte o. ä.	
	31.12.	31.12.-1	Höhe	Art/Form
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	538	538		
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren				
erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	550	550		
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	550	550		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	100	100		
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	100	100		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren				
Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel				
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren				
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht				
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren				
Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde				
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren				
sonstige Verbindlichkeiten				
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren				
Summe	1.088	1.088	0	